

# Fischerei-Verein Appenzell

<http://www.ai.ch/fva>  
Präsident: [ruedi.faessler@dewa.ai.ch](mailto:ruedi.faessler@dewa.ai.ch)



## Protokoll der Hauptversammlung vom 28. Januar 2022, 20:15 Uhr im Hotel Freudenberg, 9050 Appenzell

### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Hauptversammlung (wird aufgelegt oder ist vorgängig auf der Homepage ersichtlich)
2. Jahresbericht des Präsidenten 2020 und 2021
3. Mutationen zusammengefasst seit 2020
4. Kassen- und Revisorenbericht 2020 und 2021, Jahresbeitrag; Finanzkompetenz des Vorstandes
5. Wahlen (Demission Präsident, stellvertretener Präsident, erster Beisitz)
6. Wahlen Kantonale Fischereikommission (Demission Alain Köppl und Hans Sollberger)
7. Fischereivorschriften 2022
8. Eingegangene Anträge zuhanden HV 2022
  - a) Antrag 1 Ausweitung der Fliegenfischerstrecke (oberes Plättli bis Wasserauen)
  - b) Information Perspektivvorschlag Fählensee
  - c) Annahme Anträge für HV 2023
9. Diverses
  - Vereinsfischen 2021 See Gewinner KB Rucksack
  - Vereinsfischen 2021 Bach Gewinner goldener Löffel
  - HV 2023
  - Ehrenmitglieder
  - Nachfolge SaNa-Ausbildungsleitung Kanton

**Das Nachtessen wird vom Fischereiverein offeriert, Getränke gehen zulasten der Teilnehmer.**

### **Begrüßung**

Nach dem Nachtessen, um 20.20 Uhr eröffnet unser Präsident Tobias Sutter die Hauptversammlung 2022 und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich in dieser speziellen Zeit.

Einen speziellen Gruß entbietet er unseren Gästen.

Herr Ruedi Ulmann  
Herr Ueli Nef

Bauherr  
Jagd- und Fischereiverwaltung

Entschuldigt haben sich:

Frau Franziska Wyss                      Bau - und Umweltdepartement

Natürlich werden auch unsere anwesenden Ehrenmitglieder namentlich herzlichst begrüßt.

Herr Ruedi Fässler; Herr Fredi Birchler, Herr Raffi Mock

## **Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde leicht angepasst. Neu werden bei den Wahlen zusätzlich 2 Revisoren gesucht. Zudem wird der Perspektivvorschlag zu den Besatzmassnahmen am Fählensee (vorgängig unter «Diverses») als Antrag aufgeführt, worüber die HV abstimmen soll. Neu wird zudem das Traktandum «Nachfolge SaNa-Ausbildung» nicht unter Diverses sondern unter Wahlen angefügt. Es werden hier zwei Personen für die Fischereiprüfungskommission gesucht. Zudem soll unter Traktandum 9 Punkt g.) Wortmeldungen eingefügt werden.

## **Wahl der Stimmzähler**

Zu Stimmzähler werden gewählt:	Gallus Neff / Dominik Fässler
Anwesend sind	31 Mitglieder (plus 9 Neumitglieder)
Das absolute Mehr beträgt	16 Stimmen

## **1. Protokoll der letzten HV**

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 24. Januar 2020 wurde an der HV aufgelegt und auf der Fischereiwebseite aufgeschaltet.

Das Wort zum Protokoll wurde nicht ergriffen und das Protokoll von der HV 2020 ohne Gegenstimme genehmigt.

## **2. Jahresbericht des Präsidenten 2021**

Unser Präsident Tobias eröffnete den Jahresrückblick mit dem Fisch Alet. Er wollte dem Verein zeigen, was der Alet für ein Überlebungskünstler in ökologisch degradierten Gewässern ist und wie anpassungsfähig, robust und widerstandsfähig er ist. Er verglich den Fisch des Jahres mit unserem Verein - wir alle müssen die gleichen Eigenschaften wie der Alet aufweisen, vor allem in diesen schwierigen Zeiten.

Zudem teilte uns Tobias mit, dass das Jahr 2021 ein Rekordjahr bei den Bezügen von Fischereipatenten war. Es wurden 458 Patente ausgestellt. Dadurch merkt man, dass die Bevölkerung in der Zeit der Pandemie raus in die Natur möchte.

In diesem Jahr fand die Fischereiprüfung über das digitale Programm „Teams“ statt. Tobias und Hans Sollberger stellten in kürzester Zeit ein Programm auf die Beine. Dank diesem Engagement konnten alle Teilnehmer die Prüfung mit Erfolg absolvieren. Tobias richtete einen grossen Dank an Hans Sollberger, der mit viel Aufwand und Herzblut, trotz allen Einschränkungen, den Onlineunterricht erfolgreich meisterte und ihn so fast auf normale Weise durchführen konnte.

Dass mit über 14 Fischern und 9 Jungfischern beim Vereinsfischen am Sämtisersee vom 19. Juni 18 Fische überlistet werden konnten, trug wiederum zu einem sehr tollen und geselligen Anlass bei, an dem sich einzelne Fischer bereits am Vorabend und im Anschluss mit einem gemütlich Hock vergnügten.

Der letzte Fischertag am Bach vom 11. September war wiederum unser Vereinsfischen Bach. 7 Fischer und 4 Jungfischer konnten im Anschluss ihre 5 gefangenen Fische im Restaurant Marktplatz als Fischknusperli genießen und so den Saisonabschluss am Bach ausklingen lassen.

Mit einem speziellen Dank an Regierungsrat Ruedi Ulmann und Fischereiverwalter Ueli Nef für die angenehme Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Fischerei, schloss der Präsident seinen umfangreichen Jahresbericht.

Zu einer Schweigeminute aufgerufen hat Tobias Sutter anfangs des Traktandums Mutationen. Unser langjähriger Präsident und Kommissionsmitglied Josef Koller ist 2021 von uns gegangen. Wir wünschen der Familie viel Kraft.

### a) Kassenbericht

Einnahmen	Fr.	5'670.05
Ausgaben	Fr.	6'543.95
Ausgabenüberschuss	-Fr.	873.90
Vereinsvermögen per 31.12. 2021	Fr.	<u>26'365.29</u>

### b) Revisorenbericht

Die beiden Stefan Wetter haben die Rechnungen geprüft und für sauber geführt befunden. Der Kassenführerin Daniela Inauen wurde von der HV einstimmig Entlastung erteilt. Die Kasse und der Revisorenbericht wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

## 3. Mutationen

### Austritte

Bürkler Silvan, Dörig Hans, Dörig Maurus, Dörig Peter, , Inauen Maurus, Inauen Rouven, Koller Josef (verstorben), Koller Oliver, Koller Thomas, Ledergerber Silas, Manser Fabian, Motzer Josef, Näf Bruno, Nagele Alex, Neff Rolf, Nislple Andres, Stöcker Dominik, Stutz Ralph, Sutter Janik, Sutter Simon, Zech Fabian, Eugster Matthias, Krucker Roger, Krucker Phillipe

**24 Personen**

### Eintritte / Neumitglieder

Gmünder Eliseo, Karges Gido M., Meile Antonio, Parpan Daniel, Schönenberger Arno, Baumann Adrian, Inauen Jonas, Inauen Remo, Manser Sergio, Mock Ramon, Mock Sophia, Treuter/Hautle Kisha, Egger Thomas

**13 Personen**

Die 13 Neumitglieder werden in globo in unseren Verein aufgenommen.

**Der Verein zählt jetzt 208 Mitglieder.**

Neu anwesend sind 40 Mitglieder, das absolute Mehr beträgt jetzt 21 Stimmen.

## 4. Jahresbeitrag und Finanzkompetenz des Vorstandes

Der Jahresbeitrag bleibt bei Fr. 30.00 / wird genehmigt und belassen  
Die Finanzkompetenz bleibt bei Fr. 2'000.00 / wird genehmigt und belassen.

## 5. Wahlen

Der Präsident Tobias Sutter hat auf die HV 2022 seine Demission eingereicht. Tobias Sutter verliest das Demissionsschreiben, die Kommission würdigt die tolle Arbeit vom scheidenden Präsidenten.

Für die Neuwahl des Präsidenten wurde der ehemalige Präsident Ruedi Fässler zur Wahl aufgerufen. Von den Mitgliedern wurde kein zusätzlicher Name gerufen und **Ruedi Fässler** wurde einstimmig zum neuen **Präsidenten** gewählt.

Der Vizepräsident Alain Köppel hat auf die HV 2022 seine Demission eingereicht. Tobias Sutter verlas das Demissionsschreiben, die Kommission würdigte auch seine 6-jährige Arbeit in der Kommission und überreichte ihm ein kleines Präsent.

Für die Neuwahl des Vizepräsidenten wurde das ehemalige Kommissionmitglied Raffi Mock zur Wahl aufgerufen. Von den Mitgliedern wurde kein zusätzlicher Name gerufen und **Raffi Mock** wurde ohne Gegenstimme zum **Vizepräsident** gewählt.

Der **Aktuar Stephan Wyss** stellte sich noch einmal ein Jahr zur Verfügung und wird ohne Gegenstimme wiedergewählt

Unsere **Kassaführerin Daniela Inauen**, die 2019 als erste Frau im Vorstand Platz nahm, wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt und bestätigt.

Als **1. Beisitzer** stellte sich Tobias Sutter, unser ehemaliger Präsident, zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimme gewählt und bestätigt.

Der **2. Beisitzer Moriz Jans** stellte sich noch einmal ein Jahr zur Verfügung und wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt.

**Revisoren:** Die beiden Revisoren Stefan Wetter und Stefan Wetter haben ihren Rücktritt eingereicht. Sie wollten eigentlich schon letztes Jahr ihr Amt niederlegen, haben dieses aber dankenswerterweise weitergeführt und insgesamt 27 bzw. 26 Jahre dem Verein als Revisoren gedient. Für ihre Tätigkeit möchten wir uns bei ihnen recht herzlich bedanken.

Zur Neuwahl stellen sich Simon Weissinger, der leider an der HV 2022 nicht teilnehmen konnte und Sandro Dörig zur Verfügung. Sie beide werden ohne Gegenstimme angenommen.

**1. Revisor Simon Weissinger**

**2. Revisor Sandro Dörig**

## **Kantonale Fischereikommission**

Tobias Sutter stellte sich noch einmal zur Verfügung. Es sind bekanntlich noch mehrere Anliegen offen, welche er gerne korrekt abschließen und begleiten möchte.

Da der scheidende Vizepräsident Alain Köppel nach 2 Jahren und auch Hans Sollberger nach 12 Jahren das Amt in der kantonalen Fischereikommission niederlegen möchte, muss für dieses Amt auch Ersatz gewählt werden.

Der neue Präsident Ruedi Fässler stellt sich aus dem Vorstand für dieses Amt zu Verfügung und wird einstimmig gewählt. Als 2. Person für dieses Amt werden Jonas Federer, Daniel Sonderegger, Stefan Manser und Emanuel Gmünder vorgeschlagen.

Im 4. Wahlgang wird mit der Stimmenmehrheit 24/13 Jonas Federer gewählt und nimmt in diesem Amt neu einen Sitz ein.

## **Kantonale Fischereiprüfungskommission**

Hans Sollberger hat den Rücktritt für die Ausbildungsleitung des SaNa bekannt gegeben. Er hat die kantonale Fischereiausbildung vor vielen Jahren mit ins Leben gerufen und diese weiterentwickelt. Es wird dringend eine Nachfolge seitens des Vereins gesucht.

Aus der Versammlung wird niemand vorgeschlagen oder stellt sich zur Verfügung.

Ruedi Fässler hat das Wort, er sagt; es muss nicht bei der HV eine geeignete Person gefunden werden. Die Kommission wird mit Ueli Nef eine geeignete Person suchen und diese darauf ansprechen.

## 6. Fischereivorschriften 2022

Antrag an die Fischereiverwaltung:

Saisonbeginn  
Saisonende Bach  
Saisonende See

Samstag, 9. April 2022  
Samstag, 10. September 2022  
Samstag, 24. September 2022

## 7. Anträge

### Antrag 1

#### **Emanuel Gmünder: Ausweitung der Fliegenfischerstrecke (oberes Plättli bis Wasserauen)**

Da die Fischerei mit Wurm nicht nachhaltig ist und durchschnittlich jeder 4. gefangene Fisch verendet, stellt Emanuel Gmünder dem Fischerverein den Antrag, die Fliegenfischerstrecke von oberem Plättli (ARA) bis Wasserauen auszuweiten. Anlässlich einer Studie von Amerika, die zeigt wie Lachse verenden, wenn man sie mit Wurm fängt, ist dies zu überdenken. Die Studie zeigt folgendes:

Bei mit Wurm gefangenen Lachsen verenden 35% der gefangenen und wieder freigelassenen Fische und bei denen, die mit der Fliege gefangen und wieder freigelassenen wurden, nur 4%.

Da ein Fisch die Fliege nicht tief verschluckt, sondern nur leicht eingehackt wird, wird der Fisch nicht gleich schwer verletzt, wie mit einem Wurm.

Raffi Mock brachte den Vorschlag, die Fliegenstrecke ins Auge zu fassen, jedoch kürzer, als von Emanuel Gmünder vorgeschlagen. Er meinte, vom Strom bis zur Lank würde reichen, da nicht viele Fischer mit Fliegen hantieren. Da dieser Vorschlag leider nicht vor dem 31.12.21 der Kommission zur Prüfung gegeben wurde, musste man einen Dringlichkeitsantrag an der gegebenen Hauptversammlung stellen. Dieser wurde mit 20/9 Stimmen abgelehnt.

Daher hat man den Antrag von Emanuel Gmünder nach 8 Wortmeldungen von Mitgliedern mit 19 zu 15 Stimmen angenommen, dieser wird nun der Standeskommission weitergereicht. Daniel Sonderegger hat sich dazu bereiterklärt, einen Fliegenbinder- und Informationsanlass für all diejenigen zu veranstalten, die gerne gezeigt bekommen würden, wie man Fliegen bindet, wie man mit Fliegenruten umgehen muss sowie auch die Technik.

### Antrag 2

#### **Tobias Sutter, Raffi Mock, Ruedi Fässler in Zusammenarbeit mit Ueli Nef: Perspektivvorschlag Besatzmassnahmen am Fählensee**

Der Helikopterbesatz von adulten Regenbogenforellen wäre die wohl erfolversprechendste Variante für einen Besatz am Fählensee gewesen. Jedoch sehen die Vertreter der Fischer diese Variante, entgegen der Medienmitteilung der Standeskommission klar nicht als einzige erfolversprechende Variante. Im nächsten Schritt soll eine erfolversprechende Variante als Perspektivvorschlag vorgestellt werden:

#### **Phase 1**

Im Jahr 2022 soll in Zusammenarbeit zwischen dem Jagd- und Fischereiverwalter und Helfer\*innen aus dem Fischereiverein eine weitere Abfischaktion mit Netzen durchgeführt werden (ähnlich wie im Jahr 2018). Damit soll der Fischbestand räuberischer Namaycush weiter reduziert werden und die Erfolgswahrscheinlichkeit weiterer Besatzmassnahmen erhöht werden. Das Ergebnis der Abfischaktion wird diskutiert und in das weitere Vorgehen miteinbezogen werden. Das Fangmass am Fählensee soll auf 28cm heruntersetzt werden. So wird der Seesaiblingbestand dezimiert (Nahrungsgrundlage/Raum für neue Fische) und die Attraktivität der Fischerei gesteigert, da die Aussicht auf Fangerfolg deutlich erhöht wird. Somit wird dem Befischungsdruck auf die anderen beiden Bergseen entgegengewirkt. Der

Antrag für das Aussetzen von Regenbogenforellen wird beim Bund durch den Jagd- und Fischereiverwalter eingereicht

## Phase 2

Im Jahr 2023 findet ein Besatz bestehend aus ca. 9000 Sömmerlingen (wie in der Vergangenheit üblich) von Regenbogenforellen statt. Dieser Besatz soll in Zusammenarbeit mit Helfer\*innen aus dem Fischereiverein Appenzell Innerrhoden erfolgen, sodass eine bestmögliche Verteilung im See gewährleistet werden kann. Der Verein würde in diesem Rahmen eine jährliche «Seenbotzete» einführen.

## Phase 3

Der Besatz soll wie in Phase II fortgeführt werden, da erste Erkenntnisse erst vier Jahre nach Beginn der Besatzmassnahmen getroffen werden können.

## Phase 4

Die Fangzahlen und Statistiken aus dem Jahr 2027 sollen ausgewertet werden. Mithilfe dieser Ergebnisse werden neue Schlüsse für zukünftige Besatzmassnahmen gemäß Kapitel 4.1 getroffen.

## Zeitstrahl

Der untenstehende Zeitstrahl soll eine Übersicht über die Inhalte der zu treffenden Massnahmen des Perspektivvorschlags darstellen.



Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

## 8.Diverses

a) Vereinsfischen See 2021

Sieger Erwachsene **Raffi Mock**  
besitzt den goldenen Löffel bereits  
Sieger bei den Jungfischern **Sophia Mock**

33.3 cm Cup 2021

Sieger **Gallus Neff**  
gewinnt den Rucksack der KB

Vereinsfischen Bach 2021

Sieger **Stefan Manser (Stevie)**  
(ist bereit Bachsieger, erhält keine Hutfliege )  
Sieger bei den Jungfischern **Nils Manser**

Der Präsident bedankt sich bei Hermann Brander für die Gutscheine und bei der Appenzeller Kantonalbank für den Rucksack. Dank diesen großartigen Gaben konnte jedem Gewinner ein toller Preis übergeben werden.

## Termine der Saison 2022

Termine werden anfangs Jahr per Brief bekanntgegeben.

**HV 2023 findet am 27.01.2023 statt**

## 9. Ehrenmitglieder

Vom Vorstand und der Versammlung werden drei Ehrenmitglieder vorgeschlagen

Hans Sollberger

Stefan Wetter 62

Stefan Wetter 63

Sie werden alle einstimmig angenommen.

### Wortmeldungen:

**Ueli Nef**, Jagd und Fischereiverwalter blickt auf die vergangene Saison zurück.

In den Bergseen ist der Ertrag im Jahr 2021 gestiegen auf total 1'663 Fische, im Vergleich zum Vorjahr mit 1'120 Fischen. Der Ertrag im Fählensee ist gesunken auf total 97 Fische, (Vorjahr 109 Fische) Es wurde im Fählensee aber zeitlich fast genau so viel gefischt wie im Vorjahr. Der zeitliche Aufwand liegt dort bei 9 Std. pro Fisch.

Der Fangertrag im Seealpsee liegt mit 1'152 Fischen, höher als im Vorjahr (677 Fische) und ist der stabilste und ertragreichste Bergsee. Der zeitliche Aufwand liegt dort bei rund 3.5 Std. pro Fisch.

Der Fangerfolg im Sämtisersee ist gestiegen, es wurde aber auch zeitmässig mehr gefischt. Dort konnten total 414 Fische überlistet werden, im Vergleich zum Vorjahr mit einem Fangertrag von 334 Fischen. Dort mussten pro Fisch im Schnitt 7.40 Std. investiert werden.

In den Fliessgewässern wurde ein leicht schlechteres Resultat erreicht, total 870 Fische im Vergleich zum Vorjahr mit 1'027 Fischen. Man brauchte ca. 5.25 Std. um einen Fisch zu fangen. Man merkt, dass in den letzten Jahren der Fischereidruck gestiegen ist, vielleicht wegen Corona. Es ist gut, dass sich der Fischerverein mit dem Thema „Nachhaltiges Fischen“ befasst und hofft, dass der Antrag, den wir heute beschlossen haben, nun auch von der Ständekommission umgesetzt wird. Es wird in den nächsten Jahren wahrscheinlich auf solche Aktionen ankommen, ob wir weiterfischen können oder nicht. Denn auch die Fischerei ist den Tierschützern ein Dorn im Auge.

Diese Werte sind doch recht gut und stabil, was auch die Kontrollabfischungen in den entsprechenden Gewässerabschnitten bestätigen und dies ohne Besatz. Die Besatzmassnahmen in den Vorjahren hatten demzufolge kaum entscheidend für einen größeren Bestand gesorgt.

Im Vergleich zum Kanton Appenzell Ausserrhoden, wo es 1'300km Fließgewässer hat, besitzt der Kanton Appenzell Innerrhoden nur 700km. Bei beiden ist die Entwicklung des Ertrags in den Fliessgewässern genau gleich. Eine Divergenz gibt es: Innerrhoden macht seit 2016 keinen Besatz mehr. Die Ausserrhoder setzen aber zwischen 40'000 und 80'000 Sömmerlinge pro Jahr in die Fliessgewässer aus. Die Wirkung ist gleich Null.

Der Zustand der Gewässer und der Ertrag wird sich wohl in Zukunft nicht bessern. Hoffen wir, dass es wenigstens so bleibt.

### Termine Ueli Nef

**05.03.2022 Ausbildungstag**

**09.03.2022 Prüfungsabend**

**26.03.2022 Hegetag**

**6/7.10.2022 Netzaktion Fählensee**

**15/22/29.10.2022 Testabfischungen**

### Antwort von Ueli auf frage Raffi Mock

Fischereiaufseher Josef Koller (Senior) ist leider von uns geschieden und Hans Sollberger hört auf. Wie sieht es aus mit neuen Fischereiaufsehern?

Ueli Nef hat sich diesbezüglich Gedanken gemacht: die Jagd und Fischereikommission befindet sich im Wandel, es ist im Moment noch nichts entschieden, wird aber noch besprochen, wie das Verfahren weitergeht. Es ist aber so, dass für dieses Jahr keine Fischereiaufseher gewählt werden.

### Hans Sollberger

Bedankt sich für die vielen Dankesreden.

Aber er bittet den Fischerverein Leute zu organisieren, welche die SaNa Ausbildung weiterführen und mit Herzblut dahinterstehen, was sie tun. Er gibt aber zu bedenken, dass sie die Arbeitsaufteilung und die Entschädigungen vorgängig mit der Verwaltung genau regeln sollen. Er hofft, die Kommission findet einen geeigneten Ausbildner.

**Ruedi Ulmann (Bauherr)**

Bedankt sich beim Fischerverein, dass er anwesend sein durfte. Er hofft auf gute Zusammenarbeit und schaut positiv in die Zukunft. Er spürt, dass der Zusammenhalt im Fischereiverein groß ist. Er gratuliert dem Fischerverein respektive dem Team, das den Perspektivvorschlag für den Fählensee auf die Beine gestellt hat und wird mit Begeisterung den Vorschlag in der Ständekommission vertreten.

Um 22.57 Uhr beendet Tobias Sutter die Hauptversammlung mit einem Dank an alle Anwesenden und wünscht allen ein kräftiges Petri Heil, viele schöne Stunden an unseren Gewässern und einen schönen Abend.

Der Aktuar  
Stephan Wyss